

Lenau, Nikolaus: Palliativ (1838)

1 Ist Gras gewachsen über die Geschichte,
2 Weiß nicht mehr recht, wie sie sich zugetragen;
3 Nur manchmal schwebt mirs vor im Dämmerlichte,
4 Als hätt ich einer Schuld mich anzuklagen.

5 Doch abgewandt vom störenden Gesichte,
6 Ruf ichs nicht an und will es nicht befragen,
7 Weil Blick und Mut ich in die Zukunft richte;
8 Ich schlage mich nicht gern mit alten Tagen.

9 »wenn dir der Sensenmann den Leib hinstreckt,
10 Wird er auch säuberlich das Gras dir mähen,
11 Das jene Schuldgeschichte dir verdecket.

12 Kehr mutig um zu den verlaßnen Bühnen,
13 Die Schuld mit scharfem Reueblick zu sehen;
14 Soll sie dir sterben, eile, sie zu sühnen.«

(Textopus: Palliativ. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60365>)